



Die VIA REGIA ist ursprünglich eine Wegeverbindung der Voreisenbahnzeit. Sie existiert seit mehr als 2.000 Jahren und verbindet mit 4.500 km Länge acht europäische Länder. Diese VIA REGIA wurde 2006 als „Kulturroute des Europarates“ ausgezeichnet.

Wege sind ein Kulturerbe von besonderer Bedeutung: Menschliches Zusammenleben und Wirtschaften sowie die Entwicklung und Verbreitung kultureller Leistungen und Errungenschaften wären ohne Verkehrs-, Handels- und Wirtschaftsstraßen nicht möglich. Alle hier vorgestellten Orte sind mittelbar oder unmittelbar mit der Straße VIA REGIA verbunden, sind durch die Lage an dieser Straße entstanden, zu Macht und Reichtum gelangt, aber auch Zerstörungen und Plünderungen ausgesetzt gewesen.

Ohne Herkunft keine Zukunft: Gerade die Geschichte der VIA REGIA ist ein wesentlicher Bestandteil der europäischen Vergangenheit. Hunderte Denkmäler und Museen machen diese Zeiten heute lebendig. Als Orte der gemeinsamen Erinnerung mehrerer europäischer Völker verkörpern sie nicht nur unsere Wirtschafts-, Kultur-, Sozial- und Migrationsgeschichte, sie sind auch ein Symbol für eine gemeinsam erworbene, allmählich gewachsene Identität.

Eine Reise entlang der VIA REGIA verspricht außergewöhnliche Erlebnisse. Metropolen von europäischer Bedeutung wie Paris, Frankfurt am Main, Leipzig, Wrocław (Breslau), Kraków (Krakau), Львів (Lemberg) oder Київ (Kyiv) liegen an diesem Weg. Zahlreiche ehemalige Residenzen lassen mit prunkvollen Schlössern und ausgedehnten Parkanlagen längst vergangene Zeiten wieder erstehen. Reiche Handelstädte versprechen pulsierendes Leben.

Überall am Wege gibt es etwas zu erleben und zu entdecken. Gegenden wie die berühmten Weinanbaugebiete Bordelais (Bordeaux) oder die Champagne im Westen; im Osten Europas die traditionsreichen Kulturlandschaften Schlesien und Galizien, in denen jahrhundertlang unterschiedliche Völker meist friedlich zusammenlebten und ein einmaliges kulturelles Erbe hinterlassen haben, machen die Vielfalt und den Reichtum unseres Europa sichtbar.

Mittendrin liegt das liebeliche Thüringen, in dem fast jedes zweite Haus an Johann Wolfgang von Goethe erinnern will, wo man aber auch auf den Spuren von Martin Luther, Johann Sebastian Bach oder Friedrich Schiller wandeln kann.

29 UNESCO-Welterbestätten zeugen von der kulturellen Bedeutung dieser geschichtsträchtigen Magistrale. Vor allem aber lohnt es, die Schönheit zahlreicher, bisher oft wenig bekannter natürlicher und kultureller Kleinodien an diesem europäischen Weg zu entdecken.

Mit dem Verkehr auf der historischen VIA REGIA waren kurze Distanzen und langsame Reisegeschwindigkeiten verbunden. Legen Sie dieses Prinzip der „Entschleunigung“ zugrunde und erkunden Sie Europa zwischen der spanischen oder der belgischen Atlantikküste bis in die Ukraine im Osten des Kontinents.

In diesem Heft stellen wir Ihnen eine durchgehende Strecke von Paris in Frankreich bis nach Kyiv in der Ukraine mit einer Gesamtlänge von etwa 2.400 km vor.